

Abrechnungsergebnisse	①				②		③	
	lfd. Monat	Vormonate			Summen	Monat	Jahr	
Arbeitgeber					Stpfl. Brutto	1689,16	3941,37	
Ev. Kirche in Hessen u. Nassau					Steuerfr. Brutto	6,76	13,52	
Postfach 4447 64276 Darmstadt					Sonst. Bezug 39b		563,05	
1. Tarif					Lohnsteuer	338,00	866,00	
Gilt-Ab TW Tarifbezeichn. TG STF OZ					Kirchensteuer	30,42	77,94	
071 KDAVO-HN 7 04					Sol-Zuschlag	18,59	47,63	
BDA KR TZ-Zähl TZ-Nenn Arb-Std/-Tag Arbz-V					Steuertage	30		
12.06 57,690 100,000 5,0000					KV-Brutto	1689,16	3378,32	
JLL Grundentgelt	1689,16				RV-Brutto	1689,16	3378,32	
JNN AG-Lstg.Famb	6,76				AV-Brutto	1689,16	3378,32	
Summe Gesamtbrutto	1695,92				PV-Brutto	1689,16	3378,32	
Lohnsteuer	-338,00				KV-AN	123,31	246,62	
Solidaritätszuschl.	-18,59				KVZusBeitrAN	15,20	30,40	
Kirchensteuer	-30,42				KV-Tage-Sum	30	60	
AN-Beitrag zur KV	-123,31				RV-AN	157,94	315,88	
AN-Beitrag zum ZB	-15,20				RV-Tage-Sum	30	60	
AN-Beitrag zur RV	-157,94				AV-AN	25,34	50,68	
					AV-Tage-Sum	30	60	
					PV-AN	19,85	39,70	
					PV-Tage-Sum	30	60	
					SV-AG-Anteile	326,44	652,88	
					ZV-Brutto	1689,16	3941,37	

Wie lese ich meine Gehaltmitteilung? Teil 2

TW = Tarifwerk z. B.

071: KDAVO Festanstellung

073: Ausbildungsentgelt

414: Zivildienst etc.

TG = Entgeltgruppe KDAVO

STF = Entgeltstufe

BDA = Entgeltrelevante Zeit

→ Entgelttabelle KDAVO

Teilzeitzähler (TZ-Zähl)

Ihre persönliche wöchentliche Arbeitszeit,

Leer =Vollzeittätigkeit

Teilzeitnenner (TZ-Nenn)

Regelmäßige Arbeitszeit (§ 13 KDAVO, derzeit 40 Wochenstunden)

① **Abrechnungsergebnisse**

• **Bruttowirksam:**

Grundentgelt, Leistungszulage (§ 29 KDAVO), unständige Bezüge (z. B. Mehrarbeit), Krankengeld- und Mutterschaftsgeldzuschuss, VL- Zulage

Besitzstand (§ 8 KDO 21.07.2005)

„AG-Leistungen Famb“ siehe

Familienbudget

• **Bruttounwirksam:**

z. B. geldwerter Vorteil Dienstwagen, individuelle Besteuerung (K)EZVK

• **gesetzliche Abzüge:**

Lohn- und Kirchensteuer
Kranken-/Pflege-
/Arbeitslosenversicherung #

• **Summe Netto Bezüge:**

(Bruttowirksam – ges. Abzüge)

• **Pers. Abzüge:**

z. B. VL, Entgeltumwandlung, Abschlag/Vorschuss

• **Auszahlungsbetrag**

Netto Bezüge – private Abzüge

• **Überweisungsbetrag:**

kann niedriger sein als der Auszahlungsbetrag, wenn z. B. eine Gehaltsüberzahlung aus Vormonaten verrechnet werden muss.

Vormonat(e)

② In der **Spalte "Vormonate"**

sind Rückforderungen und Nachzahlungen ggf. auch für mehrere Monate dargestellt. Auf einem besonderen Erläuterungsblatt wird jeder Monat einzeln nachgewiesen, sofern nicht nur der Vormonat betroffen ist.

Summen

③ In der Spalte "Summen" erscheinen die vom Beginn des Jahres an fortgeschriebenen Beträge, die für die Zwecke der Steuerberechnung, der Sozialversicherungsmeldungen und der betrieblichen Altersvorsorge des Arbeitgebers benötigt werden.

Familienbudget:

Ihr Arbeitgeber ist verpflichtet, zusätzlich zu Ihrem Bruttoentgelt 4% für familienfördernde Maßnahmen bereitzustellen. Dieses Geld steht NICHT Ihnen persönlich zu, sondern wird gemäß der Dienstvereinbarung mit Ihrer MAV eingesetzt.

Die Berechnung der Umlage des Arbeitgebers für das Familienbudget erfolgt unter „Bruttowirksam“. Gleichzeitig wird der Betrag aber unter Ihren „Pers. Abzügen“ als „Minus-AG-Lst.Fa“ wieder einbehalten.

Abkürzungen:

- AN = Arbeitnehmer
- ATZ = Altersteilzeit
- Brt = Brutto
- DrEM = Verschlüsselter Überweisungsweges für bestimmten Abzüge (Drittempfänger)
- ges. Abz. = gesetzliche Abzüge
- indiv-verst-ZVK = von Ihnen im Einzelfall zu versteuern-der Anteil der Umlage des Arbeitgebers zur EZVK
- KV, RV, AV, PV = Kranken-, Renten-, Arbeitslosen-, Pflegeversicherung
- EZVK (früher KZVK)= Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt
- NZ = Nachzahlung
- SB = Sonstiger Bezug nach § 39b ESTG (z.B. Sonderzahlung im November)
- stpfl = steuerpflichtig
- stfr = steuerfrei
- VL = Vermögenswirksame Leistungen
- SV = Sozialversicherung
- Vj. = Vorjahr
- ZB = Zusatzbeitrag KV seit 01.01.15 neu durch Gesetzgeber! Sie wurden von Ihrer Krankenkasse benachrichtigt.
- ZUK = Zukunftssicherung betriebliche oder eigene Altersvorsorge
- ZV = Zusatzversorgung
- ZV-Umlage = Ihr Arbeitgeber zahlt 4% auf Ihr Bruttoentgelt für Ihre betriebliche Altersvorsorge